

## tipsntrips print

### tipsntrips-Information folder

#### MEIN WEG IN DEN BERUF

- 1 Probleme in der Schule
- 2 Die Berufswahl
- 3 Die Bewerbung
- 4 Das Freiwillige Jahr

#### ICH MUSS WEG!

- 5 Der Auslandsaufenthalt
- 6 Freiwilligendienste im Ausland
- 7 Studieren im Ausland
- 8 Arbeiten im Ausland

#### I LOVE STUTTGART

- 9 Freizeittipps für Stuttgart
- 10 Sport in Stuttgart
- 11 Räume zum Mieten in Stuttgart
- 12 Günstig übernachten in Stuttgart

#### ICH SUCHE RAT

- 13 Auf der Suche nach Beratung?
- 14 Mein gutes Recht
- 15 Schulden? – Nein danke!
- 16 Wohnen in Stuttgart

#### ICH MACH MIT!

- 17 Freiwilliges Engagement in Stuttgart
- 18 Mitbestimmen und wählen
- 19 EU-Programme für junge Menschen
- 20 Wettbewerbe für junge Menschen

#### MY MEDIA

- 21 Erfolgreicher suchen im Internet
- 22 Social Media
- 23 Cyber-Mobbing
- 24 Urheberrecht im Internet

### tipsntrips Ausbildungsmagazin

Das tipsntrips-Ausbildungsmagazin „Zukunft... nur mit Ausbildung!“ zum Thema Berufswahl enthält viele wertvolle Informationen zu den einzelnen Phasen des Berufswahlfahrplans sowie zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Kostenlos erhältlich bei tipsntrips zentral, in zahlreichen Jugendeinrichtungen und zum Download auf unserer Internetseite.



Die tipsntrips-Information folder erhältst du direkt bei tipsntrips, in zahlreichen Stuttgarter Jugendeinrichtungen mit tipsntrips-Infoboard oder zum Download unter [www.tipsntrips.de/folder](http://www.tipsntrips.de/folder).



Nur 50m vom Rathaus entfernt.

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
12.00 – 19.00 Uhr  
Samstag  
10.00 – 14.00 Uhr  
**U1, U2, U4, U11**  
**Bus 43, 44**  
Haltestelle Rathaus  
**S1, 2, 3, 4, 5, 6, 60**  
Haltestelle  
Stadtmitte



**tipsntrips**  
**Jugendinformation Stuttgart**

Eichstraße 8  
(Rückgebäude Eberhardstr. 6 A)  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 / 22 22 730  
Telefax 0711 / 22 22 733  
[www.tipsntrips.de](http://www.tipsntrips.de)  
[info@tipsntrips.de](mailto:info@tipsntrips.de)



**tipsntrips**  
jugendinformation  
stuttgart

## ICH SUCHE RAT

# Schulden? – Nein danke!

**stjg**  
Stuttgarter  
Jugendhaus  
Gesellschaft

tipsntrips ist eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

# 15



### tipsntrips zentral

Jugendinformationszentrum mit persönlicher und kostenloser Beratung ohne Anmeldung, gut sortierter Broschürenauslage, nutzerfreundlichem Freihand-Archiv, tipsntrips-Experten-Sprechstunden, Infoveranstaltungen, Verkaufsstelle von ISIC, IYTC, Qualipass, Stadtspiel „I love Stuttgart“ uvm.



### tipsntrips mobil

Beratung vor Ort, Teilnahme bei zahlreichen Messen, Festen und Veranstaltungen, Veranstalter der Jugendinfomesse ICH MUSS WEG! zu Auslandsaufenthalten, Eurodesk Stuttgart, tipsntrips-Infoboards und -folder in zahlreichen Stuttgarter Jugendeinrichtungen.



### tipsntrips Jugendbildung

(Internationale) Jugendbildungs- und Beteiligungsprojekte, (Schul-) Kooperationen, Workshops und Trainings z.B. zur Informations- und Medienkompetenzentwicklung uvm.

### tipsntrips virtuell

Alle Infos auch online, kompetente und kostenlose E-Mail-Beratung, aktuelle News und vieles mehr...

- [www.tipsntrips.de](http://www.tipsntrips.de)
- [www.tipsntrips.de/facebook](https://www.facebook.com/tipsntrips)
- [www.twitter.com/tipsntrips](https://www.twitter.com/tipsntrips)
- [www.tipsntrips.de/gplus](https://www.tipsntrips.de/gplus)





## ICH SUCHE RAT

# Schulden? — Nein danke!

Der Einstieg in die Schuldenfalle verläuft meist schleichend und eher undramatisch. Dafür sind die Auswirkungen ganz erheblich, wenn z.B. der Einstieg ins Berufsleben erst mal damit beginnt, jahrelang in (kleinen Raten), die angehäuften Schulden wieder abzutragen. Im Folgenden sind ein paar „Schuldenfallen“ aufgelistet. Du weißt selbst am besten, wo und ab wann bei dir Vorsicht geboten ist. Sei ehrlich zu dir selbst!

### Handy / Smartphone

Handy- / Smartphoneschulden sind ein klassischer Fall, Schulden anzuhäufen. Du telefonierst drauflos, verschickst unzählige SMS, surfst stundenlang im Internet und wenn du keine Prepaid- Karte oder kalkulierbare All-inclusiv-Flatrate hast, ist es schwer den Überblick zu behalten. Besondere Vorsicht ist auch bei dem großen Angebot von Apps geboten, denn nicht alle sind kostenfrei und viele können richtig teuer werden.

Hast du ein Handy / Smartphone mit Vertrag, kann sogar mit der monatlichen Rechnung eine böse Überraschung in Höhe von mehreren hundert Euro ins Haus flattern! Die Rechnung wird immer höher und du hast deine Handykosten nicht mehr im Griff. Um so etwas zu verhindern, gibt's mittlerweile sichere Tarife, beispielsweise mit einzelnen Flatrates oder sogar Komplettflatrate.

Allerdings kann selbst das mit Mehrkosten verbunden sein! Also: kontrollieren!



### Bargeldlos bezahlen

Hier ein neues T-Shirt, da die neuen Sneaker. Mit der EC-Karte zahlt sich's einfach, schnell und unkompliziert. Irgendwie hast du damit ja auch nicht das Gefühl „viel“ Geld ausgegeben zu haben. Genauso, wenn du am Geldautomaten Geld abhebst, ohne deinen Kontostand zu überprüfen. Die Gefahr: du verlierst schnell den Überblick über dein Konto und gibst mehr Geld aus, als dir zu Verfügung steht.

### Internet

Beim Surfen im Internet kannst du schnell in unterschiedliche Schuldenfallen tappen. Musik und Informationen herunterladen, Filme anschauen, das alles macht Spaß, aber du musst vorher genau die Nutzungsbedingungen durchlesen oder einen Vertrag abschließen, damit die Kosten im Rahmen bleiben und du dann nicht im Nachhinein eine unerwartete Rechnung zugeschickt bekommst.

### Interneteinkäufe

Besonders bei Einkäufen im Internet geht der Überblick über deine Ausgaben schnell verloren. Wenn du deine Einkäufe dort per Kreditkarte oder Bankeinzugsverfahren tätigst, hast du schnell keine Kontrolle mehr. Deshalb ist es wichtig, den Kontostand und die Abbuchungen regelmäßig zu kontrollieren.

### Überzogenes Girokonto

Endlich 18 und du verdienst dein eigenes Gehalt? Bei vielen Banken bringt das automatisch einen Dispo(sitions)kredit mit sich, d.h. es kann mehr Geld ausgegeben werden als das Konto eigentlich hergibt. In manchen Situationen kann das zwar ganz hilfreich sein. Kritisch wird's, wenn das Konto für längere Zeit immer weiter überzogen wird und die Schulden dadurch automatisch immer größer werden. Irgendwann ist das Minus dann so groß, dass es nicht mehr ausgeglichen werden kann.

### Ratenkauf

Das ist verführerisch: Dein Wunsch-Laptop gibt's im Sonderangebot für nur € 299,-. Aber eigentlich ist das Konto leer und bis zum Geburtstag oder Weihnachten ist es noch lange hin. Eine Möglichkeit: Ratenkauf (die Kosten werden in Teilbeträgen abbezahlt). Monatlich lässt sich das Geld schon aufbringen, denkst du. Nur über das „woher“ hast du dir noch keine Gedanken gemacht. Riskant wird es bei größeren Ratenkäufen, wie z.B. bei einem Auto.

### Glücksspiel

In Spielhallen, an Automaten, beim (Online-)Poker, Sportwetten oder Internetroulette wird um Geld gespielt. Diese Spiele sind vom Zufall bestimmt, was dazu verführen kann, immer und immer wieder zu spielen und süchtig danach zu werden. Dabei verliert man immer mehr Geld und hat trotzdem die Hoffnung, irgendwann alles wieder zurück zu gewinnen. Das wird gefährlich, weil sich so immer mehr Schulden anhäufen können.

### Geld bei Freunden\_innen oder Geschwistern leihen

Dein Taschengeld ist schon ausgegeben, dein Konto leer. Den besten Freund oder die große Schwester „anschnorren“? So entstehen nicht nur Schulden, auch die eine oder andere Freundschaft ist deswegen schon zerbrochen. Wenn jemand aus deinem Freundeskreis Probleme hat, dann schau nicht weg, sondern sprich denjenigen darauf an und biete Hilfe an. Aber: Kein Geld auslegen, denn dadurch entstehen ja nur weitere Schulden!

### Checkliste - Anzeichen für Überschuldung:

- Das Konto ist schon seit längerer Zeit überzogen und kommt nicht mehr ins Plus.
- Du zahlst nur noch mit Karte, damit du nicht an das Minus auf deinem Konto erinnert wirst.
- Du lässt deine Rechnungen ungeöffnet und unbearbeitet liegen.
- Du öffnest deine Kontoauszüge mit Absicht nicht mehr und druckst sie auch nicht mehr aus, damit du nicht an das Minus auf deinem Konto erinnert wirst.
- Du musst dir immer öfter Geld von Bekannten, Familie und / oder Freunden\_innen leihen. Du gibst jeden Monat mehr Geld aus, als dir eigentlich zur Verfügung steht.

**Wenn mehrere dieser Anzeichen auf dich zutreffen, solltest du dringend eine Schuldnerberatung aufsuchen!**

### Zentrale Schuldnerberatung Stuttgart

Wilhelmsplatz 11  
70182 Stuttgart (Mitte)  
0711 / 72 69 75 44  
info@zsb-stuttgart.de  
www.zsb-stuttgart.de

### „Taschengeldplaner“

Der Geld- und Haushaltsberatungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe gibt kostenlos einen Taschengeldplaner für Kinder und Jugendliche heraus, mit dem du dein Taschengeld und deine Einnahmen und Ausgaben kontrollieren kannst. Diesen kannst du kostenlos bei tipsntrips abholen oder auch fürs Handy herunterladen.

Weitere Tipps und Infos bekommst du unter [www.tipsntrips.de/schulden](http://www.tipsntrips.de/schulden) oder direkt bei tipsntrips zentral in der Eichstraße 8 (Rückgebäude Eberhardstraße 6 A).

Fotonachweis: tipsntrips Jugendinformation Stuttgart; Jonas Müller / www.jonasmueller.de © 2015 alle Rechte vorbehalten. Kein Teil, des tipsntrips- Informationsfolders darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung von tipsntrips Jugendinformation Stuttgart verwendet, verarbeitet, reproduziert, verkauft oder verbreitet werden.